

Gelungener Start in die Rückrunde

Eine schwierige Aufgabe mit Bravour gelöst - nicht anders kann man es bezeichnen, wenn der schärfste Konkurrent mit einem so klaren Ergebnis auf Distanz gehalten wird. Hellwach präsentierte sich die Brannenger Sieben und legte durch eine stabile Abwehr die Basis für das 30:19 Endergebnis.

Dabei war die Aufregung bei den Spielerinnen von Christina und Jürgen vor dem Spiel deutlich zu spüren. Im Hinspiel konnte man zwar gegen Grafing knapp mit 30:27 gewinnen, ein Leistungsunterschied zwischen den Mannschaften war jedoch zu diesem Zeitpunkt nicht erkennbar. Nicht ohne Grund war es für Grafing die einzige Niederlage in der Hinrunde.

Im Rückspiel hatte Brannenburg die Nase deutlich vorne, vor allem die Inntaler Abwehr präsentierte sich in der ersten Halbzeit sattelfest. Sie bildete damit die Grundlage für eine komfortable 17:7 Pausenführung, die auch während der zweiten 25 Minuten kaum gefährdet war. Und das obwohl die Gäste sich nach dem Seitenwechsel stark verbessert zeigten. Ein nun ausgeglichenes Spiel mit zwei gleichwertigen Gegnern brachte die wahre Stärke von Grafing zum Vorschein, allerdings war eine gute Halbzeit zu wenig um in Brannenburg bestehen zu können.

Es spielten Sophia (Tor), Tinka, Lena, Milly, Johanna, Feli, Caro, Julia & Julia, Lisa, Steffi